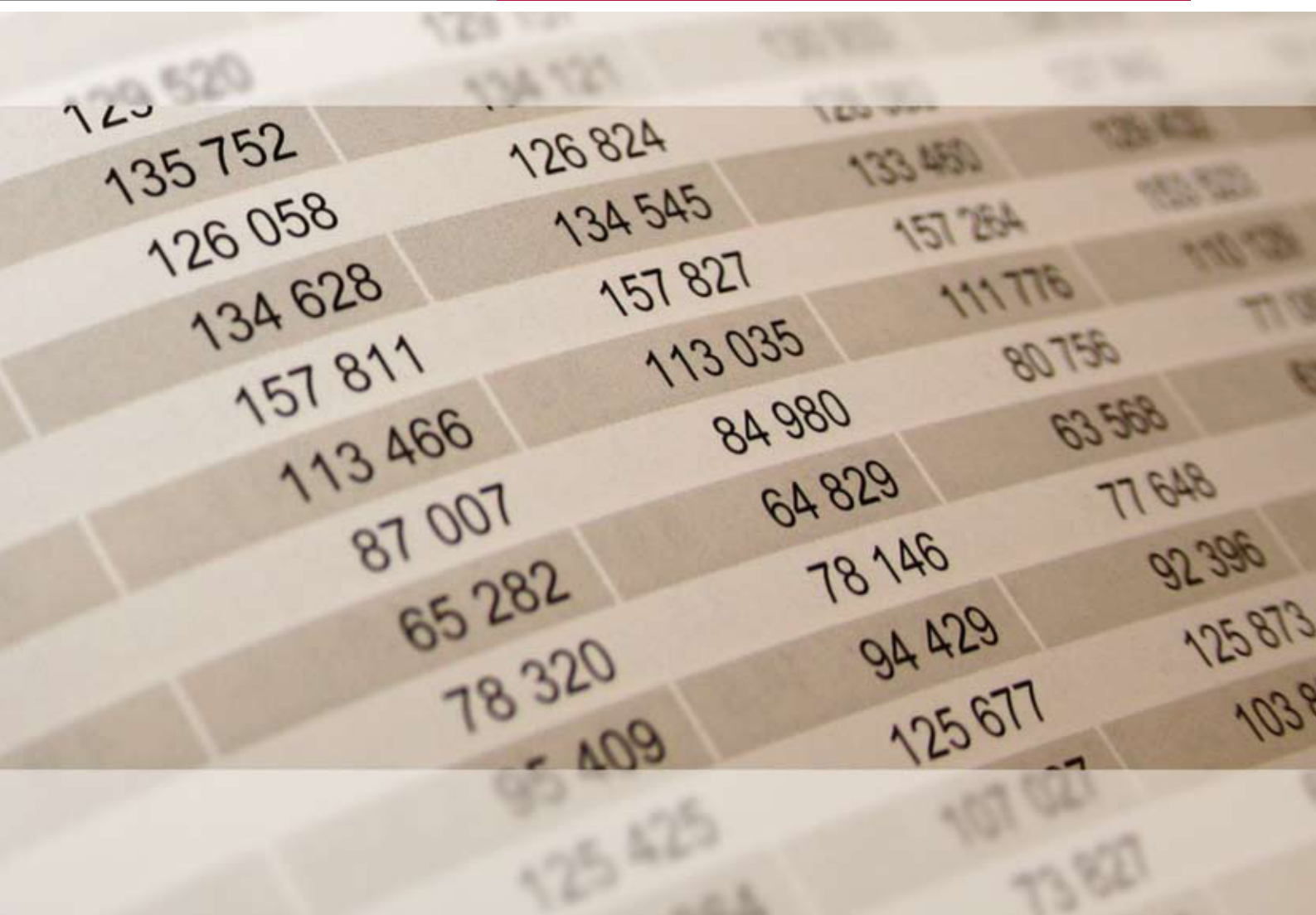




2011

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Dezember 2010 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Dezember 2010	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2010	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Dezember 2010	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2010	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2010	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten	11

Schaubilder

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2010	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004		405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	Monats-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	> durch-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007	schnitt	349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	231 672	187 312
2010		359	18 372	1 754	50 309	231 794	221 374	186 715
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Dezember 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	94	4 873	246	12 408	75 328	73 031
41.20	Bau von Gebäuden	94	4 873	246	12 408	75 328	73 031
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	89	4 635	230	11 617	72 776	70 479
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	5	238	16	792	2 552	2 552
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	82	5 975	238	15 820	73 165	69 409
42.11	Bau von Straßen	69	5 241	180	13 207	65 553	61 870
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	8	377	37	1 281	3 007	3 007
42.13	Brücken- und Tunnelbau	5	357	21	1 333	4 605	4 532
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	37	1 890	128	4 984	31 075	30 929
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	32	1 628	94	4 310	27 930	27 784
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	5	262	34	675	3 145	3 145
42.9	Sonstiger Tiefbau	30	1 243	70	2 547	12 407	12 336
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	29	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten	12	391	32	950	4 561	4 543
43.11	Abbrucharbeiten	5	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	6	.	19	.	2 454	2 454
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	111	4 314	296	11 171	53 836	51 470
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	57	1 777	131	4 080	21 092	20 733
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	1 284	92	2 925	16 548	16 508
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	14	493	39	1 155	4 545	4 225
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	54	2 537	165	7 091	32 744	30 738
43.99.1	Gerüstbau	9	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	43	1 888	126	5 114	21 447	21 049
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Dezember 2010	November 2010	Dezember 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Dezember		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2009	2010	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	366	368	357	- 0,5	2,5	352	359	2,0
Beschäftigte insgesamt (MD)	18 686	18 930	18 137	- 1,3	3,0	17 764	18 371	3,4
Entgelte (1 000 EUR)	47 882	63 713	50 576	- 24,8	- 5,3	590 838	603 711	2,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 010	2 055	1 394	- 50,9	- 27,5	21 195	21 049	- 0,7
Hochbau insgesamt	460	763	563	- 39,7	- 18,2	8 113	8 058	- 0,7
Wohnungsbau	145	264	199	- 45,0	- 27,2	2 629	2 603	- 1,0
gewerblicher Hochbau	212	332	248	- 36,1	- 14,5	3 835	3 523	- 8,1
öffentlicher Hochbau	103	167	115	- 38,3	- 10,4	1 649	1 932	17,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	17	33	24	- 49,6	- 30,4	307	352	14,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	86	134	91	- 35,6	- 5,2	1 342	1 580	17,8
Tiefbau insgesamt	550	1 292	831	- 57,5	- 33,9	13 083	12 991	- 0,7
gewerblicher Tiefbau	178	275	197	- 35,2	- 9,8	2 605	2 795	7,3
öffentlicher Tiefbau	180	345	246	- 47,7	- 26,6	3 831	3 634	- 5,1
Straßenbau	191	672	388	- 71,5	- 50,7	6 646	6 562	- 1,3
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	241 718	286 668	289 625	- 15,7	- 16,5	2 780 065	2 656 484	- 4,4
Hochbau insgesamt	112 185	123 475	129 078	- 9,1	- 13,1	1 328 827	1 244 268	- 6,4
Wohnungsbau	26 303	31 047	31 230	- 15,3	- 15,8	305 790	297 142	- 2,8
gewerblicher Hochbau	54 428	55 797	59 986	- 2,5	- 9,3	667 275	556 215	- 16,6
öffentlicher Hochbau	31 454	36 631	37 862	- 14,1	- 16,9	355 762	390 911	9,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 147	3 011	3 673	- 28,7	- 41,5	39 237	30 737	- 21,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	29 306	33 620	34 189	- 12,8	- 14,3	316 524	360 174	13,8
Tiefbau insgesamt	129 533	163 193	160 548	- 20,6	- 19,3	1 451 238	1 412 216	- 2,7
gewerblicher Tiefbau	25 445	31 134	27 941	- 18,3	- 8,9	266 132	277 677	4,3
öffentlicher Tiefbau	50 849	39 998	45 305	27,1	12,2	398 872	386 241	- 3,2
Straßenbau	53 240	92 061	87 302	- 42,2	- 39,0	786 234	748 298	- 4,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	8 655	14 956	15 895	- 42,1	- 45,6	112 138	125 042	11,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	250 373	301 623	305 520	- 17,0	- 18,1	2 892 203	2 781 526	- 3,8
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	154 333	152 320	173 266	1,3	- 10,9	2 247 745	2 240 574	- 0,3
Hochbau insgesamt	81 656	56 871	76 367	43,6	6,9	929 787	973 223	4,7
Wohnungsbau	17 580	19 603	15 482	- 10,3	13,5	204 890	228 791	11,7
gewerblicher Hochbau	40 791	25 834	29 456	57,9	38,5	455 288	436 889	- 4,0
öffentlicher Hochbau	23 286	11 434	31 428	103,7	- 25,9	269 610	307 544	14,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 452	732	2 685	371,2	28,5	38 624	34 872	- 9,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	19 834	10 701	28 743	85,3	- 31,0	230 985	272 671	18,0
Tiefbau insgesamt	72 677	95 449	96 899	- 23,9	- 25,0	1 317 957	1 267 351	- 3,8
gewerblicher Tiefbau	17 558	17 597	21 319	- 0,2	- 17,6	243 389	262 718	7,9
öffentlicher Tiefbau	29 958	38 658	36 870	- 22,5	- 18,7	353 461	362 290	2,5
Straßenbau	25 162	39 194	38 710	- 35,8	- 35,0	721 107	642 343	- 10,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Dezember 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	15	632	44	1 634	5 370	5 276	4 595
Landkreise							
Ahrweiler	10	437	19	880	.	.	.
Altenkirchen (Ww.)	10	834	31	2 253	7 261	7 227	8 514
Bad Kreuznach	9	527	25	1 322	4 497	4 469	3 209
Birkenfeld	10	458	14	1 333	5 725	5 719	.
Cochem-Zell	9	710	25	1 852	.	.	.
Mayen-Koblenz	23	886	60	2 141	16 107	16 093	13 194
Neuwied	21	829	62	2 163	13 725	13 506	17 615
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 363	59	3 660	29 649	28 819	11 046
Rhein-Lahn-Kreis	10	481	26	1 148	.	.	2 073
Westerwaldkreis	37	1 947	112	5 136	27 236	23 518	15 239
Kreisfreie Stadt							
Trier	9	389	26	1 039	3 158	2 787	674
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	19	831	50	1 760	8 613	8 611	2 286
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	679	55	1 563	10 346	10 226	11 229
Vulkaneifel	9	363	16	765	4 227	4 220	1 698
Trier-Saarburg	11	635	30	1 466	5 387	5 135	2 377
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	6	459	19	1 082	9 526	9 526	6 412
Landau in der Pfalz	4	102	3	182	482	482	172
Ludwigshafen am Rhein	15	663	46	1 839	5 947	5 944	3 192
Mainz	14	719	40	2 221	14 056	14 053	5 850
Neustadt an der Weinstraße	4	134	4	449	.	.	240
Pirmasens	6	282	11	702	2 088	2 088	437
Speyer	3	190	7	536	.	.	.
Worms	5	218	32	583	2 585	2 585	1 270
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	570	21	1 536	4 415	4 131	3 657
Bad Dürkheim	4	101	9	265	.	.	762
Donnersbergkreis	9	290	16	699	2 503	2 502	788
Germersheim	7	253	14	590	3 596	3 596	1 763
Kaiserslautern	8	391	14	801	4 872	4 862	2 520
Kusel	5	137	7	319	695	695	.
Südliche Weinstraße	8	240	13	701	3 617	3 617	3 382
Rhein-Pfalz-Kreis	5	602	34	2 009	8 420	6 226	3 869
Mainz-Bingen	14	969	47	2 570	13 338	12 957	10 379
Südwestpfalz	4	173	9	339	815	814	598
Rheinland-Pfalz	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
Kreisfreie Städte	85	3 980	243	10 609	51 870	51 373	26 168
Landkreise	281	14 706	767	37 273	198 503	190 345	128 165
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	174	9 104	477	23 522	132 498	127 503	86 842
Kammerbezirk Trier	59	2 897	177	6 594	31 731	30 981	18 264
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 476	139	6 911	34 394	33 726	21 157
Kammerbezirk Pfalz	92	4 209	218	10 855	51 751	49 509	28 071

1) Ohne Umsatzsteuer.

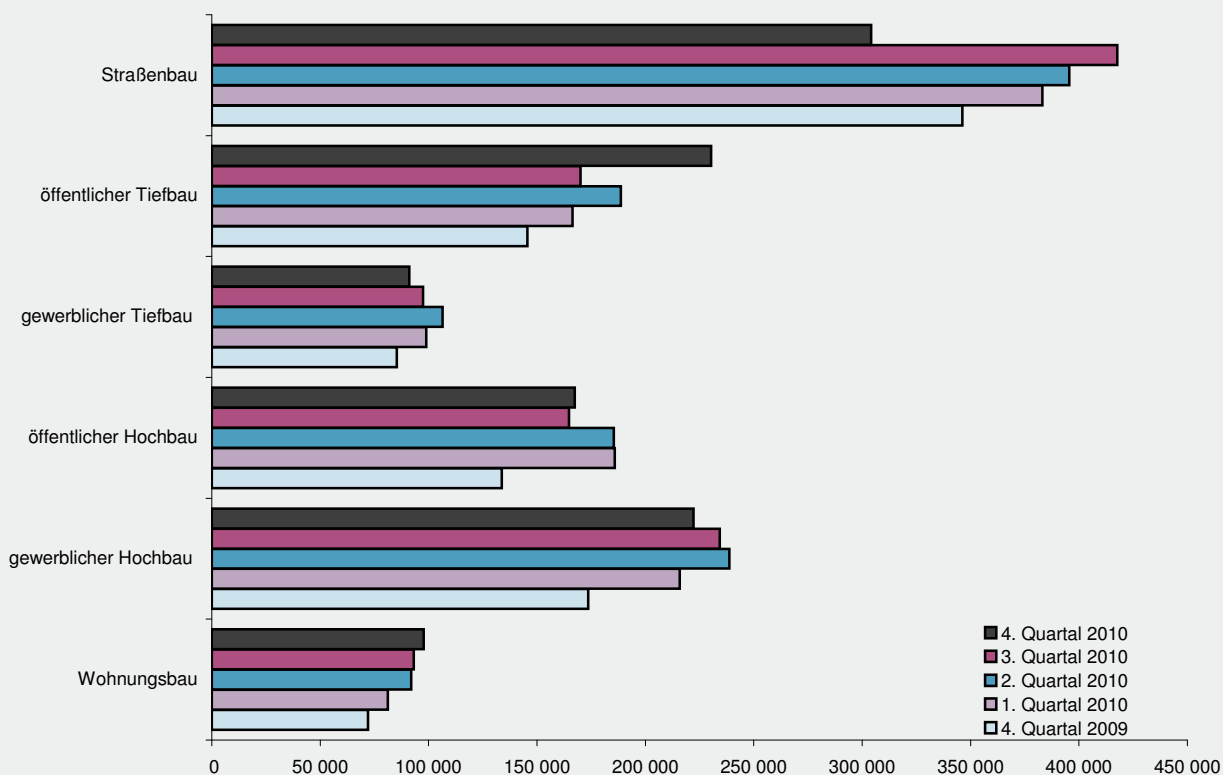
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 4.Quartal 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009	1. Quartal 2010	2. Quartal 2010	3. Quartal 2010	4. Quartal 2010		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 108 339	956 376	1 131 294	1 206 911	1 177 604	1 112 839	- 5,5	16,4
Hochbau insgesamt	458 159	379 336	482 913	516 172	492 318	487 334	- 1,0	28,5
Wohnungsbau	79 336	71 981	81 212	92 019	93 191	97 738	4,9	35,8
gewerblicher Hochbau	207 696	173 591	215 774	238 754	234 352	222 225	- 5,2	28,0
öffentlicher Hochbau	171 127	133 764	185 928	185 400	164 775	167 372	1,6	25,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	13 655	12 789	14 272	10 531	9 878	9 228	- 6,6	- 27,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	157 472	120 975	171 656	174 868	154 897	158 143	2,1	30,7
Tiefbau insgesamt	650 181	577 039	648 380	690 739	685 286	625 505	- 8,7	8,4
gewerblicher Tiefbau	79 800	85 375	98 890	106 512	97 510	91 023	- 6,7	6,6
öffentlicher Tiefbau	148 655	145 519	166 328	188 638	170 127	230 295	35,4	58,3
Straßenbau	421 726	346 145	383 163	395 589	417 649	304 187	- 27,2	- 12,1

1) Ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
4. Quartal 2009 bis 4. Quartal 2010 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2010
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Dezember 2010	November 2010	Dezember 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Dezember		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	37 515	38 005	36 378	- 1,3	3,1	36 362	37 497	3,1
Entgelte (1 000 EUR)	79 886	106 298	84 153	- 24,8	- 5,1	992 011	1 018 369	2,7
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 102	4 033	2 812	- 47,9	- 25,2	41 748	42 140	0,9
Hochbau insgesamt	1 364	2 363	1 722	- 42,3	- 20,8	24 641	25 034	1,6
Wohnungsbau	843	1 536	1 137	- 45,1	- 25,9	15 494	15 913	2,7
gewerblicher Hochbau	356	557	405	- 36,1	- 12,1	6 448	6 044	- 6,3
öffentlicher Hochbau	165	270	180	- 38,9	- 8,3	2 699	3 077	14,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	36	69	42	- 47,8	- 14,3	569	688	20,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	129	201	138	- 35,8	- 6,5	2 130	2 389	12,2
Tiefbau insgesamt	738	1 670	1 090	- 55,8	- 32,3	17 107	17 106	- 0,0
gewerblicher Tiefbau	268	414	304	- 35,3	- 11,8	4 071	4 426	8,7
öffentlicher Tiefbau	249	478	335	- 47,9	- 25,7	5 201	5 047	- 3,0
Straßenbau	221	778	451	- 71,6	- 51,0	7 835	7 633	- 2,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	381 255	446 280	435 660	- 14,6	- 12,5	4 254 641	4 268 031	0,3
Hochbau insgesamt	222 836	251 411	244 809	- 11,4	- 9,0	2 510 466	2 540 848	1,2
Wohnungsbau	112 209	132 447	125 292	- 15,3	- 10,4	1 230 359	1 325 949	7,8
gewerblicher Hochbau	73 093	74 931	75 686	- 2,5	- 3,4	855 971	749 152	- 12,5
öffentlicher Hochbau	37 534	44 033	43 831	- 14,8	- 14,4	424 136	465 747	9,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 814	5 349	4 955	- 28,7	- 23,0	54 355	51 730	- 4,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	33 720	38 684	38 876	- 12,8	- 13,3	369 781	414 017	12,0
Tiefbau insgesamt	158 419	194 869	190 851	- 18,7	- 17,0	1 744 175	1 727 183	- 1,0
gewerblicher Tiefbau	33 567	41 072	37 010	- 18,3	- 9,3	364 837	379 615	4,1
öffentlicher Tiefbau	65 876	51 818	56 055	27,1	17,5	495 004	503 881	1,8
Straßenbau	58 976	101 979	97 786	- 42,2	- 39,7	884 334	843 687	- 4,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	9 420	16 278	17 739	- 42,1	- 46,9	126 136	136 900	8,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	390 675	462 558	453 399	- 15,5	- 13,8	4 380 777	4 404 931	0,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
		1 000	1 000 EUR		
2002		42 573	4 142	95 125	348 914
2003		39 526	3 967	89 584	335 047
2004		38 163	3 780	85 009	346 478
2005	Monats-	36 159	3 435	78 937	309 216
2006	> durch-	36 480	3 639	80 510	352 972
2007	schnitt	36 559	3 702	81 868	352 023
2008		36 466	3 647	83 733	374 453
2009		36 362	3 479	82 668	365 065
2010		37 497	3 512	84 864	367 078
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275
	März	36 465	4 019	74 164	333 841
	April	36 354	3 776	81 240	283 375
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017
	August	37 055	4 040	86 971	378 596
	September	36 883	3 894	78 775	378 204
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114
	November	36 765	3 939	98 573	427 840
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601
	März	36 424	3 158	73 031	288 541
	April	36 504	4 105	85 307	341 792
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768
	August	37 250	3 893	83 535	396 295
	September	36 981	4 260	86 906	427 726
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293
	November	36 349	3 631	98 676	436 911
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409
	März	35 740	3 413	73 363	286 049
	April	36 641	3 905	84 635	340 878
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085
	August	36 790	3 694	84 915	370 807
	September	36 854	4 165	86 124	435 707
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649
	November	36 733	3 869	102 300	455 612
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767
	März	36 991	3 835	78 285	321 362
	April	37 177	4 022	90 029	367 720
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379
	August	38 598	4 044	90 659	410 644
	September	38 588	4 329	90 323	443 824
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539
	November	38 005	4 033	106 298	462 558
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.